



Tagung Kulturelle Teilhabe: Next Level

1. Kurzbiografien Keynote-Speaker:

Dr. Birte Werner, Leiterin [Zentrum für Kulturelle Teilhabe Baden-Württemberg](#)

Nach ihrer Ausbildung zur Buchhändlerin studierte Dr. Birte Werner Kunstgeschichte und Germanistik und arbeitete nach ihrer Promotion als Dramaturgin am Theater. Von 2012 bis 2021 leitete sie den Programmbereich Darstellende Künste an der Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel. Seit 2021 ist sie Leiterin des [Zentrums für Kulturelle Teilhabe Baden-Württemberg](#) (ZfKT).

Cécile Dumoulin, Leiterin der Abteilung für kulturelle Entwicklung und Publikumsentwicklung, [Museum der Zivilisationen Europas und des Mittelmeerraums, Marseille](#)

Cécile Dumoulin hat einen universitären Abschluss mit Lehrbefähigung in den modernen Sprachen sowie ein Lizentiat in Kunstgeschichte. Sie verfügt über mehr als 25 Jahre Erfahrung in der Publikumspolitik grosser französischer Nationalmuseen; nachdem sie die künstlerische und kulturelle Bildung des Musée du Louvre (1998-2002) verantwortete, baute sie bei der Eröffnung des Musée du quai Branly die Abteilung für Publikumsentwicklung (2003-2010) auf, bevor sie zum Mucem wechselte, um dessen Eröffnung 2013 vorzubereiten und seine



Entwicklung zu begleiten. Heute ist sie Leiterin der Abteilung für kulturelle Entwicklung und Publikumsentwicklung dieses Nationalmuseums in Marseille und trägt zur Ausbildung zahlreicher Fachleute in Frankreich und der ganzen Welt bei.

2. Kurzbiografien Workshopleitende:

Regula Wolf, Expertin für Wirkungsorientierte Förderung, Mitgründerin von [Con-Sense](#)

Regula Wolf ist Expertin für Fragen rund um Wirkungsorientierung und Förderung. Sie war fast 20 Jahre in der Kulturförderung tätig, zuerst beim Bundesamt für Kultur und danach beim nationalen Migros-Kulturprozent, wo sie als Mitglied der Geschäftsleitung und Leiterin der Abteilung „Förderbeiträge“ die kulturellen und sozialen Förderbereiche verantwortete. In dieser Funktion entwickelte sie zahlreiche neue Fördermodelle. Seit 2017 berät sie Förderorganisationen und Nonprofits in ihrer strategischen und strukturellen Weiterentwicklung. Regula Wolf ist u.a. Gastdozentin beim Kulturmanagement-Lehrgang der Universität Basel.

Carmen Simon – Leiterin des [Regionalmuseums « Chüechlihus » in Langnau i.E.](#), [Vorstandsmitglied Kulturvermittlung Schweiz](#)

Carmen Simon ist seit 15 Jahren in der Schweizer Museumslandschaft tätig. Sie studierte Museumswissenschaften und Geschichte in Bern, Paris und Neuchâtel und engagiert sich seither insbesondere im Bereich der kulturellen Teilhabe in verschiedenen Funktionen in und für Museen unterschiedlicher Grössen in der gesamten Schweiz. 2021 übernahm Carmen Simon die Leitung des Regionalmuseum Chüechlihus in Langnau im Emmental. Sie ist u. a. Initiatorin des in der deutschsprachigen Museumslandschaft als modellhaft geltenden partizipativen Entsammlungsprojekts #AltSuchtNeu. Das Regionalmuseum Chüechlihus entsammelt, mach mit!«.

Marinka Limat, [Künstlerin und Kulturagentin Kanton Fribourg](#)



Als Performancekünstlerin konzentriert sich Marinka Limat auf das "Dazwischen". Ihre "Kunst der Begegnung" erkundet die künstlerischen Grenzen. Im Namen der Kunst legt sie lange Strecken zurück ("Kunst-Pilger-Reisen"), oder sie integriert Kunstmomente in das Alltagsleben ("ESCALE"). Die Übersetzung wesentlicher Aspekte ihrer Kunst in Medien, schafft etwas Neues ([Film "Art of the Encounter"](#); Künstlerbuch "L'étincelle | Funken"). Seit 2019 arbeitet sie für das Projekt "[Kulturagenten.innen für kreative Schulen](#)" im Kanton Freiburg. Im ständigen Austausch mit den schulischen Akteur:innen, die vor Ort arbeiten, initiiert und implementiert sie kontextbezogene künstlerische Ansätze, die auf die Bedürfnisse und Wünsche der Nutzer eingehen.

Marc Griesshammer – Leiter [Stadtmuseum Aarau](#)

Marc Griesshammer hat Geschichte und Medienwissenschaften studiert. Nachdem er viele Jahre als Kulturvermittler in verschiedenen Institutionen u.a. im Stapferhaus Lenzburg und Museum für Kommunikation in Bern gearbeitet hatte, wurde er 2010 Kurator im Stadtmuseum Aarau. Seit 2019 ist er Direktor des Stadtmuseums Aarau.

Michael Müller, [Organisationsentwickler](#) und ehemaliger Kulturagent Baden-Württemberg

Michael J. Müller ist Schauspieler, Wirtschafts- und Kulturwissenschaftler und Theologe. Er arbeitet als Organisationsentwickler bei der Organisationberatung covolution und begleitet die unterschiedlichsten Organisationen in Transformation und Veränderung. Sein Schwerpunkt liegt dabei in der Entwicklung von Führungskräften und im Aufbau von Strukturen der Selbstorganisation. Als ehemaliger Kulturagent in Baden-Württemberg und in seiner Funktion als Organisationsentwickler ist er Mitglied der Steuergruppe des Kulturagent.innen-Projekts Schweiz und verfügt über wertvolles Wissen über die Gestaltung von Veränderungsprozessen in Schulen.

Julien Jacquérior, Leitung [Théâtre Les Halles, Sierre](#)

Julien Jacquérior absolviert eine erste Ausbildung zum Sonderpädagogen an der HES-SO Wallis. Anschliessend bildete er sich von 2010 bis 2013 an der HETSR - La



Manufacture - in Lausanne zum Schauspieler aus (für diese Ausbildung erhielt er den Studienpreis für Schauspielkunst der Friedl Wald Stiftung).

Seit seinem Abschluss hat er unter anderem mit Mathieu Bertholet, Olivia Seigne, Denis Maillefer, Manon Kruttli, Yvan Rihs und Michèle Pralong zusammengearbeitet.

Er nimmt an Forschungsprojekten mit Robert Cantarella, Christian Geffroy Schlittler, Jean-Yves Ruf oder Alain Françon teil. In der Spielzeit 2016-2017 kreiert er sein eigenes Solo um Hervé Guibert. Zuletzt drehte er mit Elie Grappe in Olga, dem besten Spielfilm beim Swiss Film Award.

Seit 2019 leitet er das Théâtre Les Halles, wo er einen starken Schwerpunkt auf die Inklusion sowie den Zugang zum Theater für alle Bevölkerungsgruppen legt.